

Gemeinde Feldkirchen



GEMEINDEZEITUNG

bei Mattighofen



IN DIESER AUSGABE:

Vorwort Bürgermeister	2
Amtlicher Teil	3-5
Gratulationen	5
Feuerbeschau	6
Tag des Denkmals	6
Textilsammlung	7
Wahlservice	8
Amtstage	9
Altstoffsammelzentrum	9
Sprechtag BSVOÖ	9
Sachkundekurs	9
Zivilschutz-Probealarm	10
Projektwerkstatt	11
Stromspar-Projekt	12
Rot-Kreuz-Ausbildung	13
Gaunerzinken	14
Kastration von Katzen	15
Spielgruppe	16
Kindergarten	17
Bücherei	18
Wirtschaft	18-19
Vereinsinfo	20-23
Blutspendeaktion	24

**Landtags-, Gemeinderats- und
Bürgermeisterwahlen 2015
am 27.09.2015
Wahlzeit von 07:30 bis 14:00 Uhr
Wahllokal Turnhalle Feldkirchen**

Redaktionsschluss für die
nächste Gemeindezeitung:
15. November 2015
Bitte Texte im Word-Format
und Bilder gesondert im
JPEG-Format an
gemeinde@feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at
senden. Danke!



Liebe Feldkirchnerinnen! Liebe Feldkirchner!

Eine Gemeinderatsperiode geht wieder vorbei. Vor 6 Jahren wurde das letzte Mal der Gemeinderat gewählt und am 27.09.2015 finden die nächsten Gemeinderats-, Bürgermeister- und Landtagswahlen statt. Hier entscheidet wieder die Gemeindebevölkerung, wie sich der Gemeinderat für die nächsten 6 Jahre zusammensetzt.

In der bald auslaufenden Periode hat die Bevölkerung die Vorhaben der Gemeinde unterstützt und hat hier, zum Teil mit viel Eigenengagement, aktiv mitgearbeitet, um diese Vorhaben umzusetzen. Dass die Gemeindebevölkerung die durch den Gemeinderat beschlossenen Vorhaben mitträgt, ist sehr wichtig, denn dies bedeutet, dass der Gemeinderat auch gut arbeitet.

Für die nächsten 6 Jahre wurde bereits um einige Vorhaben beim Land OÖ. angesucht und diese auch genehmigt.

Beim Kindergarten soll im kommenden Jahr ein Zubau für eine dritte Kindergartengruppe erfolgen. Hier gibt es bereits eine Vorplanung und es wurde um eine Finanzierungsgenehmigung angesucht. In diesem Zubau soll dann auch eine Nachmittagsbetreuung - gemeinsam mit oder ohne Schulkinder - bzw. auch eine Krabbelstube eingerichtet werden. Die Gemeinde soll somit noch familienfreundlicher werden.

Der alte Kommunal MB-Traktor ist bereits 30 Jahre alt und es wurde daher um einen neuen Traktor angesucht. Es werden auch noch andere wichtige Geräte und Maschinen benötigt. Der Finanzierungsplan in der Höhe von € 120.000 durch das Land OÖ. liegt bereits vor und die Angebote für den Ankauf können eingeholt werden. Es wurde auch um ein Straßenbauprogramm für die Sanierung und

den Neubau von Gemeindestraßen angesucht. Das Land OÖ. hat € 100.000 an Bedarfszuweisungsmitteln für die nächsten 3 Jahre genehmigt. Weiters wurden Landeszuschüsse in Höhe von € 72.000 zugesagt. Es sollen nun ca. € 200.000 für die Sanierung und den Neubau von Gemeindestraßen aufgewendet werden. Noch heuer ist geplant die Straße in Kampern nachzuspritzen. Zusätzlich werden durch den Wegeerhaltungsverband Alpenvorland noch die Güterwege mit einem Aufwand von ca. € 70.000 jährlich saniert.

Die Freiwillige Feuerwehr hat im letzten Jahr auf den Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges verzichtet, da man nicht drei Angriffsfahrzeuge für die Gemeinde benötigt. Es wurde daher um ein Logistikfahrzeug beim Land OÖ. angesucht und bekamen dies auch genehmigt. Im Jahr 2016 soll dieses Fahrzeug angekauft werden. Es sind Landeszuschüsse in der Höhe von € 33.000 und Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 44.000 zugesagt worden. Ich danke der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen für ihr Engagement und dafür, dass sie es verstehen, mit Steuergeldern vernünftig umzugehen.

Aber auch das Gemeindezentrum mit Turnhalle und Gemeindeamt soll in den nächsten Jahren saniert werden. Mit den Planungen darf man im kommenden Jahr beginnen. Es wird noch so einiges an Räumlichkeiten benötigt werden und soll vor allem ein Treffpunkt für die Gemeindebevölkerung entstehen. Im Jahr 2018 könnte dann mit den Sanierungs- und Bauarbeiten begonnen werden. Hier wird sicherlich der Gemeinderat gefragt sein, wie und mit welchen Materialien diese Sanierung bzw. der Bau errichtet wird.

Beim Gewerbegebiet in Ottenhausen tut sich wieder was. Herr Weibuchner hat ein Grundstück von ca. 2.000 m² erworben und wird darauf eine Betriebshalle errichten. Ich wünsche ihm alles Gute für sein Vorhaben und einen entsprechenden geschäftlichen Erfolg. Im Winter soll beim gesamten Gelände der INKOBA ein Masseausgleich erfolgen.

Frau Mairinger Elfriede hat die Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich für ihre 10-jährige Tätigkeit als Pensionistenobfrau erhalten. Ich möchte ihr dazu recht herzlich gratulieren. Danke sagen möchte ich auch bei Herrn Edelmann Josef, der seine Funktion als SPÖ-Obmann zurückgelegt hat. Als neuer SPÖ-Obmann ist ihm Ing. Pöcklhofer Jürgen gefolgt und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Ich möchte ganz herzlich unseren neuen Pfarrer Herrn Traunwieser Paul begrüßen. Er ist seit 01. September der neue Pfarrer unserer Pfarrgemeinde.

Abschließend möchte ich noch alle GemeindebürgerInnen zur Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 27.09.2015 einladen. „Feldkirchen ist anders“ und ich freue mich auf eine besonders hohe Wahlbeteiligung.

Euer Bürgermeister:

(Franz Harner)

Beschlüsse des Gemeinderates

Gemeinderatssitzung vom 09.07.2015:

Beratung und Beschlussfassung über Antrag der Berglandmilch eGen., Betrieb Feldkirchen, um Verlängerung der 2. Vereinbarung vom 20.06.2013 betreffend Konsens-Überlassung Abwasser

Der Antrag der Berglandmilch eGen., Betrieb Feldkirchen, um Verlängerung der 2. Vereinbarung vom 20.06.2013 betreffend der Konsens-Überlassung-Abwasser von 2 l/sec. bis zum 31.12.2017 wurde einstimmig beschlossen.

Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gemeindegebarung vom 18.06.2015

Der Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gemeindegebarung vom 18.06.2015 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Grundsatzbeschluss Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.14 samt ÖEK-Änderung Nr. 2.6, Antragsteller Schmitzberger Johann u. Hermine, Aschau 45 sowie Stöger Christian, Rev.Renzlhausen 2a - Umwidmung der Teilflächen PZ 1200, 1207, 1208, 1199, 1203 und 1204, KG Feldkirchen von „Grünland und Wald“ in „Sonderausweisung Veranstaltungsgelände“

Der einstimmige Grundsatzbeschluss für die beantragte Flächenwidmungsplan-Änderung Nr.4.14 samt ÖEK-Änderung Nr. 2.6, Antragsteller Schmitzberger

Johann u. Hermine, Aschau 45 sowie Stöger Christian, Rev.Renzlhausen 2a, für die Teilflächen der Parzellen Nr. 1200, 1207, 1208, 1199, 1203 und 1204, KG Feldkirchen, um eine Sonderausweisung in Veranstaltungsgelände im Ausmaß von ca. 2.000 m², wurde gefasst. Das Umwidmungsverfahren für den Flächenwidmungsplan sowie dem ÖEK soll eingeleitet werden.

Beratung und Beschlussfassung über Bedarfszuweisungsantrag zu den Kosten zur Restaurierung der Filialkirchen Aschau

Der Bedarfszuweisungsantrag sowie der Finanzierungsvorschlag für die Restaurierung der Filialkirche Aschau wurden vollinhaltlich und einstimmig beschlossen. Der Bedarfszuweisungsantrag beläuft sich auf € 30.000,00.

Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Darlehensverträge der Raiffeisenbank Mattigtal von SMR Emittenten gesamt auf den 6-Monats-Satz-EURIBOR

Die Darlehen werden von SMR Emittenten gesamt auf den 6 Monats Euribor mit einem Aufschlag von 0,65 % geändert. Es handelt sich hier um vier Darlehen, für die dieser einstimmige Beschluss gefasst wurde.

Beratung und Beschlussfassung über Auflassung eines Teilstückes des öffentlichen Gutes Parzelle Nr. 728/5, KG Feldkirchen - Antragsteller

Andorfer Johann u. Walburga, Kampern 21

Der Grundsatzbeschluss über den Antrag von Andorfer Johann u. Walburga, Kampern 21 über die Auflösung und Überlassung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes, Parzelle Nr. 728/5, KG Feldkirchen, wurde einstimmig gefasst. Das Verfahren um Auflassung eines öffentlichen Gutes soll durchgeführt werden. Die anfallenden Kosten sind vom Antragsteller zu bezahlen.

Beratung und Beschlussfassung über Vermietung der Wohnung im Gemeindeamt, 1.Stock links, an Gemeindearzt Dr. Freund-Linimayr Robert sowie Beschlussfassung des Mietvertrages

Der Mietvertrag mit dem Gemeindecart Dr.Freund-Linimayr Robert wurde einstimmig beschlossen. Das Mietverhältnis soll mit 01.07.2015 beginnen und wird auf die Dauer von 2 Jahren (bis 30.06.2017) abgeschlossen. Weiters wurde der entsprechende Mietzins sowie die zu bezahlenden Betriebskosten festgelegt.

Beratung und Beschlussfassung über Antrag von Eder Johann, Ranshofen um Vermietung des Dachbodenzimmers im Wohnhaus Feldkirchen 23

Es wurde der einstimmige Grundsatzbeschluss gefasst, dass Herr Eder Johann aus Ranshofen das Dachbodenzimmer grundsätzlich anmieten kann. Ein entsprechender Mietvertrag soll vorbereitet und in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.



Beschlüsse des Gemeinderates

Gemeinderatssitzung vom 13.08.2015:

Beratung und Beschlussfassung über Bedarfszuweisungsantrag für den Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges Logistik (KLFA-L)

Der Bedarfszuweisungsantrag sowie der Finanzierungsvorschlag für den Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges Logistik (KLFA-L) für die Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen wurden vollinhaltlich und einstimmig beschlossen. Der Bedarfszuweisungsantrag beläuft sich auf € 44.000,00.

Finanzierungsvorschlag:

Darlehensaufnahme.....	28.700 €
Eigenmittel FF.....	15.000 €
LFK-Zuschuss.....	33.000 €
Bedarfszuweisung.....	44.000 €
Gesamtkosten.....	120.700 €

Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gemeindegebarung vom 10.08.2015

Der Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gemeindegebarung vom 10.08.2015 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 15.07.2015 über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2014

Auch dieser Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 15.07.2015 über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2014 wurde einstimmig und ohne Einwände zur Kenntnis genommen. Die angeführten Beanstandungen werden bereinigt.

Beratung und Beschlussfassung über Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.11, Antragsteller Klampfer Matthias u. Maria, Höslrein 10 - Umwidmung durch Änderung der bestehenden Sternchenwidmung (Grundstück Nr. 1146/3, KG Aschau), Mitteilung von Versagungsgründen - neuerliche Beschlussfassung

Die Mitteilung der Versagungsgründe sowie die Stellungnahme des Beauftragten des Natur- und Landschaftsschutzes wurden in den geänderten Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 11, Antragsteller Klampfer Matthias u. Maria, Höslrein 10 eingearbeitet. Der geänderte Flächenwidmungsplan wurde einstimmig in vorliegender Form beschlossen. Es soll die bestehende Sternchenwidmung Nr. 20 der Parzelle Nr. 1146/3, KG Aschau, entsprechend dem Plan umgewidmet werden.

Beratung und Beschlussfassung über Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.10, Antragsteller Zauner Franz, Ottenhausen 17 - Umwidmung durch Änderung der bestehenden Widmung (Grundstück Nr. 241 u. 310 (Teilflächen), KG Feldkirchen)

Dem Antrag um Genehmigung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4, Änderung Nr. 10 sowie des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2, Änderung Nr. 4, Antragsteller Zauner Franz, Ottenhausen 17 wurde einstimmig stattgegeben. Es wurde beschlossen die Teilfläche der Parzelle Nr. 241, KG Feldkirchen von Grünland in Dorfgebiet umzuwidmen und die Teilfläche der Parzelle Nr. 310, KG Feldkirchen von Wohngebiet in Grünland rückzuwidmen.

Beratung und Beschlussfassung über Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen für die Errichtung eines überdachten Abstellraumes an das Feuerwehrhaus

Dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen b.M. um Errichtung eines überdachten Abstellraumes an das Feuerwehrhaus wurde einstimmig stattgegeben. Die FF Feldkirchen b.M. darf diesen Zubau errichten.

Beratung und Beschlussfassung über Genehmigung des Finanzierungsplanes des Landes OÖ. für das Projekt "Grundankauf für Erweiterung Kindergarten"

Der Finanzierungsplan des Landes Oberösterreich vom 06.08.2015 für das Projekt „Grundankauf für Erweiterung Kindergarten“ wurde vollinhaltlich und einstimmig beschlossen.

Finanzierungsplan:

Rücklagenentnahme...	21.053 €
Bedarfszuweisung	21.000 €
Gesamtkosten	42.053 €

Beratung und Beschlussfassung über Genehmigung des Finanzierungsplanes des Landes OÖ. für das Projekt "Kommunaltraktorkauf inkl. Zusatzgeräte 2015"

Der Finanzierungsplan des Landes Oberösterreich vom 06.08.2015 für das Projekt „Kommunaltraktor inkl. Zusatzgeräte 2015“ wurde einstimmig und vollinhaltlich beschlossen.

Finanzierungsplan:

Verkauf Alptraktor.....	20.000 €
Bedarfszuweisung	100.000 €
Gesamtkosten	120.000 €

Beschlüsse des Gemeinderates

KUNDMACHUNG

Aufgrund des Ansuchens vom 23.09.2014 der Ehegatten Köchl Mario u. Gabriele, Kampern 3, 5143 Feldkirchen b.M. soll die öffentlichen Parzelle Nr. 1797/2 (Teilfläche) der KG Feldkirchen bei Mattighofen mit einer Länge von ca. 18 m aufgelassen werden.

Gemäß § 11 Abs. 3 Oö. Straßengesetz 1991, LGBl. 84/1991 idF 131/1997, iVm §§ 40 Abs. 2 Z 4 und § 43 der Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. 91/1990 muss nun festgestellt werden, ob dieses öffentliche Gut für den Gemeindegebrauch entbehrlich geworden ist.

Gemäß § 11 Abs. 6 Oö. Straßengesetz 1991, LGBl. 84/1991 idF 131/1997 wird dies kundgemacht.

Die genaue Lage der geplanten Auffassung der Straße ist aus dem Lageplan im Maßstab 1:1000 ersichtlich, der beim Gemeindeamt während der Amtsstunden von jedermann eingesehen werden kann.

Einwendungen gegen diese Auffassung des öffentlichen Gutes sind bis **07. Oktober 2015** bei der Gemeinde einzubringen.



KUNDMACHUNG

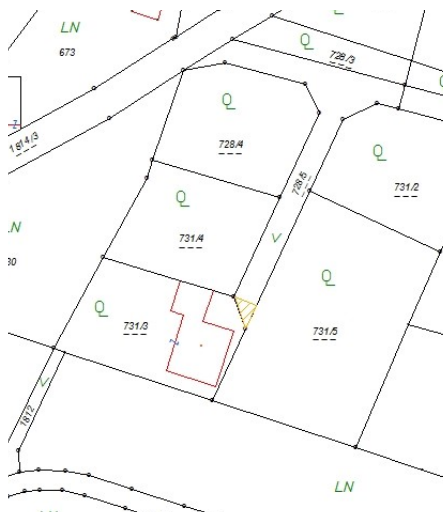
Aufgrund des Ansuchens vom 26.05.2015 der Ehegatten Andorfer Johann u. Walburga, Kampern 21, 5143 Feldkirchen b.M. soll die öffentlichen Parzelle Nr. 728/5 (Teilfläche) der KG Feldkirchen bei Mattighofen mit einer Länge von ca. 6 m aufgelassen werden.

Gemäß § 11 Abs. 3 Oö. Straßengesetz 1991, LGBl. 84/1991 idF 131/1997, iVm §§ 40 Abs. 2 Z 4 und § 43 der Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. 91/1990 muss nun festgestellt werden, ob dieses öffentliche Gut für den Gemeindegebrauch entbehrlich geworden ist.

Gemäß § 11 Abs. 6 Oö. Straßengesetz 1991, LGBl. 84/1991 idF 131/1997 wird dies kundgemacht.

Die genaue Lage der geplanten Auffassung der Straße ist aus dem Lageplan im Maßstab 1:1000 ersichtlich, der beim Gemeindeamt während der Amtsstunden von jedermann eingesehen werden kann.

Einwendungen gegen diese Auffassung des öffentlichen Gutes sind bis **07. Oktober 2015** bei der Gemeinde einzubringen.



Gratulationen



Stranzinger Corinna,

Altheim 14, legte an der Pädagogischen Hochschule in Salzburg im Juni den Bachelor of Education (BEd) mit

ausgezeichnetem Erfolg ab.



Meindl Nicole

Ottenhausen, hat die Prüfung zur Fachsozialbetreuerin im Schwerpunkt Altenarbeit mit

ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Die Matura haben abgelegt

An der Höheren technischen Lehranstalt in Braunau a.l.: Landrichinger

Johannes, Oichten, mit gutem Erfolg

An der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Braunau a.l.:

Pichler Anna, Otterfing

Am Bundesgymnasium Braunau:

Hiermann Lukas, Ottenhausen

Laabmayr Simon, Ottenhausen

Wir gratulieren recht herzlich zu den bestanden Prüfungen!



Feuerbeschau

Nachdem die letzte Feuerbeschau in den Jahren 2000 bis 2002 stattgefunden hat, muss nun wieder eine Feuerbeschau für die ganze Gemeinde durchgeführt werden. Es werden alle Gebäudebesitzer zeitgerecht mit einem eigenen Schreiben verständigt. Diese Feuerbeschau wird wieder mehrere Jahre beanspruchen, da der Sachverständige der OÖ. Brandverhütungsstelle Linz nur ein paar Wochen in der Gemeinde tätig ist.

Damit die Feuerbeschau zügig in jedem Haus durchgeführt werden kann, bitten wir Sie einige Unterlagen vorzubereiten.

- Der Feuerlöscher sollte das letzte Mal vor maximal 2 Jahren überprüft worden sein.
- Ist eine Blitzschutzanlage angebracht, sollte der zugehörige Überprüfungsbefund vorgelegt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass dieser nicht älter als 5 Jahre ist.
- Bei Dieseltankanlagen sollte darauf geachtet werden, dass dieser in einer Auffangwanne steht.

Es gibt noch mehrere Punkte die beachtet werden müssen, die hier jedoch nicht separat angeführt sind.

Falls es Fragen zur Feuerbeschau gibt, so werden wir Ihnen gerne am Gemeindeamt, Tel. 07748/2365-0 (Hr. Weilbuchner oder Hr. Piehringer) Auskunft erteilen.

Tag des Denkmals 2015

Der um 1780 erbaute Dreiseithof „Kaspergut“ öffnet am Tag des Denkmals seine Tore und lädt alle Interessierten auf eine Zeitreise in die bäuerliche Vergangenheit ein. So kann die historische Arbeitswelt am Hof miterlebt, alte Maschinen und Traktoren können bei einer Vorführung bewundert werden.



Ebenfalls zu sehen ist eine Ausstellung alter Schmiedekunst. Speziell die Kinder können sich beim „Heubodenkraxeln“ wie der Knecht vor hundert Jahren fühlen oder beim Hufeisen werfen ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Es freut uns besonders, dass Frau DI Seuschek vom Bundesdenkmalamt Führungen am Hof durchführt und Antworten auf alle Fragen rund um den Denkmalschutz und das „Kaspergut“ geben wird.

Auf einen schönen Herbstsonntag und Euren Besuch freuen sich Elisabeth Kramps und Johann Kleiner.

Wann:

Sonntag 27. September 2015
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Wo:

„Denkmalhof Kaspergut“,
Gietzing 2





Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A-Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-48, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis am Vorabend bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Tragbare und saubere SCHUHE, paarweise gebündelt
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Vorhänge, Tischwäsche

Was darf nicht hinein:

- ✗ KAPUTTE; VERSCHMUTZTE; NASSE oder SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN
- ✗ MATRATZEN, TEPPICHE
- ✗ MÜLL

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Abholtermin: MONTAG, 05. OKTOBER 2015

Sammelstelle: (bitte bis spätestens am Vorabend abgeben!)

GARAGE NEBEN DEM BAUHOF

Hinweis:

Bei der letzten Textilsammlung waren mehrere Müllsäcke unter den Textilsäcken. Von der Firma Katzlberger wurde uns mitgeteilt, dass die Säcke nicht mehr mitgenommen werden, wenn bei dieser Sammlung wieder Müllsäcke dabei sind.



Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!



Wahlservice zu den Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2015

Am **27. September** wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung—für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei den bevorstehenden Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen optimal unterstützen. Deshalb haben wir Ihnen Anfang September eine „**Amtliche Mitteilung—Wahlinformation / Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2015**“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт.

Amtliche Mitteilung - Wahlinformation
Landtags-, Gemeinderats- und
Bürgermeisterwahl 2015
Stadtgemeinde XXX
1234 Musterort

Enthält Ihre amtliche Wahlinformation
gemäß § 42 (2) LWO und § 46 (2) KWG



XX/XXXX

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Herrn
Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort

Doch was ist mit all dem zu tun? Zu den Wahlen am 27. September im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit (siehe Bild links).

■ Amtliche Wahlinformation

Mustermann Max
Mustergasse 2
1234 Musterort

Sie sind für die LT-GR-BGM Wahl am 27.09.2015 im
Wählerverzeichnis unter der Nummer XXXX eingetragen.

Geburtsjahr: XXXX

Wahlsprengel: 1. Mustergemeinde Süd

Wahllokal: Gemeindeamt

Musterstraße 123, 1234 Musterort

Wahltag: 27.09.2015

Wahlzeit: 07.00 – 17.00 Uhr



XX/XXXX

Diesen Abschnitt in das
Wahllokal mitnehmen!

Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit.
Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist.
Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.

Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, da nicht mehr im Wählerverzeichnis gesucht werden muss. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten:

- Persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт oder
- elektronisch im Internet.

Mit dem persönlichen Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig. Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 23. September. Die Zustellung erfolgt ab ca. Anfang September mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 27. September 2015, 14:00 Uhr bei der Schließung des Wahllokals bei der Gemeinde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffnetem Wahllokal abzugeben—hier dürfen Sie dann jedoch nur für die Landtagswahl Ihre Stimme abgeben.

HINWEIS FÜR EU-Bürger: EU-Bürger haben das Wahlrecht für die Gemeinde- und Bürgermeisterwahl in der Hauptwohnsitzgemeinde. Das wählen mit Wahlkarte in einer anderen Gemeinde ist nicht möglich! Senden Sie die Wahlkarte bitte als Briefwahl oder geben Sie diese bei unserem Gemeindeamt rechtzeitig ab!

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“. Unsere Arbeit wird dadurch wesentlich erleichtert.

Sollten Sie die „Amtliche Wahlinformation“ nicht mehr haben, so können Sie trotzdem bei der Gemeindewahlbehörde in Feldkirchen am 27.09.2015 Ihre Stimme abgeben.

Amtstage



Die Amtstage im Gemeindeamt Feldkirchen b.M., der öffentlichen Notare Mag. Alfred HUEMER und Dr. Claus LUMERDING, Mattighofen, finden im 2. Halbjahr an folgenden Tagen statt:

Oktober: Donnerstag, 01.10.
November: ... Donnerstag, 05.11.
Dezember: ... Donnerstag, 03.12.

Jeweils von 16:00 bis 17:15 Uhr

Eine Voranmeldung für die Sprechstage ist nicht erforderlich.

Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten

Das Altstoffsammelzentrum (ASZ) Eggelsberg ist zu erreichen unter der u.a. Adresse und hat nachstehende Öffnungszeiten:

Adresse:
Gundertshausen
5142 Eggelsberg

Kontakt:
07748-2713
asz-eggelsberg(at)aon.at

Öffnungszeiten:

Montag:

08.00-13.00 Uhr und
15.00-18.00 Uhr

Mittwoch:

15.00-18.00 Uhr
(nur von 15.04. bis 31.10.)

Freitag:

08.00-18.00 Uhr

Samstag:

08.30-12.00 Uhr

Sprechtag BSVOÖ.

Der Oö. Blinden- und Sehbehindertenverband hat am **Dienstag, 06. Oktober 2015 im Gemeindeamt Lengau** einen Sprechtag.

Der genaue Vorsprachetermin ist mit dem Verband, Frau Brigitte Kallinger, unter der Telefonnummer 0732/652296-11 zu vereinbaren.

BERATUNG UND HILFE: BSVOÖ

Wenn das Sehvermögen durch Krankheit, Unfall oder Alter nachlässt, stehen Betroffene vor der großen Herausforderung, sich neu orientieren zu müssen. Fragen nach qualifizierter Hilfe oder finanzieller Unterstützung tauchen auf – hier ist der BSVOÖ die erste Anlaufstelle: Wir bieten ein vielfältiges Beratungsangebot für Betroffene, Angehörige, Betreuungspersonen oder Fachkräfte in Pflege- und Sozialberufen.

Es hat jede betroffene Person die Möglichkeit, ihren Befund zu besprechen, um die Augenkrankung besser verstehen zu können (der Augenarzt hat oft zu wenig Zeit). Wenn nötig, gibt es auch Hilfe beim Ansuchen für das Pflegegeld und den Behindertenausweis. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man sich neu orientieren kann um mit der Sehbehinderung die Selbstständigkeit nicht zu verlieren.

Der BSVOÖ berät über zahlreiche verschiedene Förderungen sowie Hilfsmittel, die zu einer wesentlichen Verbesserung der individuellen Lebensqualität im Alltag, Beruf, Haushalt und in der Freizeit beitragen. Dazu gehören etwa taktile oder sprechende Uhren, Waagen etc.

Für eine kostenlose, professionelle Beratung der elektronischen Lesehilfen, begleitet

Herrn Georg Thaler von der Firma Transdanubia, Frau Kallinger zur diesem Beratungstag. Anhand der noch vorhandenen Sehschärfe ermitteln die Low Vision-Berater den notwendigen Bedarf für Vergrößerung, Kontrast und Beleuchtung. Danach richtet sich die Entscheidung, welche Sehhilfe die bestmögliche Lösung ist. Das Spektrum reicht dabei von optischen Sehhilfen, wie Kantenfilterbrillen oder Lupen, bis hin zu elektronischen Bildschirmlesegeräten mit hochauflösender Kamera und mobilen Lesegegeräten.

Sachkundekurse

Der **Hunde-Sport-Club Mattig-tal** veranstaltet am Donnerstag den 24.09.2015 um 18:00 Uhr einen allgemeinen Sachkundenachweiskurs.

Kursort: Badwirt Mauerkirchen

Vortragende:

Dipl.-Tierarzt Hans Berger
Hundeausbildner Josef Plietl

Kosten: € 30,00

Anmeldung: 0650 7521123

Die **Ortsgruppe Braunau** des SVÖ veranstaltet am Dienstag den 10.11.2015 um 19:00 Uhr einen allgemeinen Sachkundenkurs.

Kursort: SVÖ Vereinsheim (Hundeabrichteplatz) Höft, 5280 Braunau am Inn

Den Teilnehmern wird am Ende des Sachkunde-Kurses eine entsprechende Kursbestätigung zur Vorlage bei der Hauptwohngemeinschaft ausgestellt.

Teilnahme nur nach vorheriger telefonischer (07722/67365 ab 18:00 Uhr) Anmeldung möglich.



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

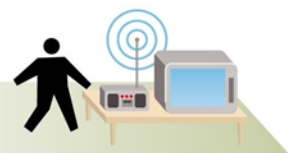
Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.



Infotelefon am 3. Oktober 2015 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

PROJEKT = WERKSTATT



Dieser Workshop hilft Ihnen, Ihre Ideen zu verwirklichen.

Mit leicht nachvollziehbaren Techniken erfahren Sie, wie sie Ihre Ideen zu Papier bringen und ein Konzept für die Einreichung zum LEADER-Projekt erstellen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Oberinnviertel
LEADER Mattigtal



ZUR AUSWAHL

FRANKING

Seewirt, Holzöster am See 21

KIRCHBERG b. M.

Zum Onke Heli, Kirchberg 3

BURBKIRCHEN

Mittelpunkt Europa, Kühberg 2

14. Oktober 2015

19.30 bis 22.00 Uhr

19. Oktober 2015

19.30 bis 22.00 Uhr

28. Oktober 2015

19.30 bis 22.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos - Anmeldung erforderlich bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn
unter: office@zukunft-om.at

Stromspar-Projekt einkommensschwache Haushalte

- **kostenlose Energieberatung und "Soforthilfepaket"**
- **Förderung von bis zu 250 Euro für den Tausch eines Elektrogerätes**
- **Informationstelefon: 0800 205 206**

Worum geht es?

Auch in Oberösterreich sind viele Haushalte von Energiearmut betroffen. Die Energiekosten steigen und einkommensschwache Haushalte haben oft alte und daher ineffiziente Heiz- und Elektrogeräte, aber nicht die finanziellen Mittel für einen Umstieg auf moderne, energieeffiziente Geräte.

Der Energieverbrauch und damit die Energiekosten stehen oft nicht im Zusammenhang zur Wohngröße und zur Einkommenssituation, im Gegenteil: einkommensschwache Haushalte haben oft überdurchschnittlich hohe Stromverbräuche, da sie über eine deutlich ältere und ineffizientere Elektrogeräte-Ausstattung verfügen.

Zu den Hauptbetroffenen zählen Menschen, die einen Heizkostenzuschuss bzw. Mindestsicherung erhalten oder von der Rundfunkgebühr bzw. der Ökostrompauschale befreit sind. Das sind dzt. insgesamt rund 40.000 Haushalte in Oberösterreich. Der Heizkostenzuschuss ist ein wichtiger Beitrag zur kurzfristigen Entlastung. Die steigenden Energiekosten und der hohe Energieverbrauch aufgrund alter ineffizienter Geräte sind ein langfristiges Problem.

Das Land Oberösterreich setzt daher nach einem Pilotprojekt im Bezirk Urfahr-Umgebung das Projekt in den Bezirken Braunau, Freistadt und Linz-Land fort. Dieses wird vom OÖ Energiesparverband unter Einbeziehung von den Bezirkshauptmannschaften, den Gemeinden, den Sozialinitiativen und dem Stromhändler ENAMO durchgeführt.

Was sind Projektinhalte und Ziele?

Das Projekt zielt darauf ab, die Stromkosten von einkommensschwachen Haushalten nachhaltig zu senken:

Produktunabhängige Energieberatung

Einkommensschwache Haushalte erhalten eine kostenlose und individuelle Energieberatung durch einen Berater des OÖ Energiesparverbandes mit maßgeschneiderten Tipps und Hinweisen, wie mit organisatorischen Maßnahmen (also ohne eigene Investitionen), Energiekosten gesenkt werden können. Dabei gibt es auch ein individuelles kostenloses "Soforthilfepaket" (z. B. schaltbare Steckerleiste, LEDs etc.).

Förderung: Tausch von Elektrogeräten

Sollte im Rahmen der Energieberatung ein entsprechender Bedarf festgestellt werden, gibt es pro Haushalt für den Austausch eines Elektrogerätes auf ein effizientes Neugerät (Kühl-, Gefriergerät, Waschmaschine) eine Landesförderung von bis zu maximal 250 Euro. Das getauschte Altgerät ist zu entsorgen, ein Internet- oder Privatkauf ist nicht förderfähig. Ein Gutschein des Stromhändlers ENAMO ist all-fällig zusätzlich zur Landesförderung möglich.

Wer ist die Zielgruppe?

Zielgruppe sind Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung

- den aktuellen Heizkostenzuschuss in Oberösterreich oder
- die Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhaltes und des Wohnbedarfes nach dem oö. Mindestsicherungsgesetz (BMS) beziehen oder
- eine gültige Befreiung von der Rundfunkgebühr (GIS-Befreiung) oder von der Ökostrompauschale haben.

Das Projekt wird für diese Haushalte (Hauptwohnsitz) in den Bezirken Braunau, Freistadt und Linz-Land durchgeführt.

Wie ist der Projektablauf?

Information der Zielgruppe:

- direkt oder indirekt (über Sozialorganisationen, Gemeinden, etc.)
- Anforderung einer Energieberatung beim OÖ Energiesparverband (Stichwort "Stromsparaktion"), telefonisch

(0732 7720 14860) oder per eMail (office@esv.or.at)

- Terminvereinbarung für die Energieberatung durch den OÖ Energiesparverband

Energieberatung vor Ort:

- maßgeschneiderte Tipps zum Energiekosten senken
- kostenlose "Soforthilfepakete" (z.B. schaltbare Steckerleisten, LEDs o.ä.) und Informationsmaterial werden vom Energieberater übergeben und erklärt
- der Energieberater analysiert vor Ort die Elektrogeräte und identifiziert allfällig ein auszutauschendes Gerät (insbesondere Kühl-, Gefriergerät, Waschmaschine)
- für den Fall, dass ein Tausch sinnvoll erscheint, wird gemeinsam mit dem/der Beratungskunden/in ein Förderformular für das Neugerät ausgefüllt. Gleichzeitig wird die Erfüllung der sozialen Kriterien festgehalten. Der Energieberater übermittelt das unterfertigte Formular an die Förderstelle.

Elektrogerätetausch:

- die/der Beratungskunde/in erhält vom Land Oberösterreich/Abteilung Umweltschutz ein Schreiben mit einer Förderzusage und das Auszahlungsformular
- danach kauft sie/er sich ein entsprechendes neues Gerät (ausschließlich Gerätetyp laut Beratungs-ergebnis, Kühl-/Gefriergerät mindestens Energieeffizienzklasse A++, Waschmaschine A+++ und lässt sich den Kauf vom Händler am Auszahlungsformular bestätigen
- auch die ordnungsgemäße Entsorgung des Altgeräts ist am Auszahlungsformular zu bestätigen (vom Händler oder durch ein Altstoffsammelzentrum)
- das vollständige Auszahlungsformular ist an das Amt der Oö Landesregierung, Abteilung Umweltschutz zu übermitteln
- der Förderbetrag wird ausbezahlt
- das Förderformular muss bis spätestens 30.4.2016 beim OÖ Energiesparverband einlangen, das Auszahlungsformular bis spätestens 30.6.2016



ICH BIN DEINE JACKE

HOL MICH HIER RAUS!

Menschen in Not zu helfen ist wahrscheinlich der wertvollste Dienst an der Gesellschaft. Das Rote Kreuz hat sich schon vor 150 Jahren zum Ziel gesetzt nicht einfach wegzuschauen sondern zu helfen. Für diese besondere Aufgabe suchen wir besondere Menschen. – Menschen wie Dich!

Um die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungs- und Krankentransportdienst auch in Zukunft bewältigen zu können, sucht das Rote Kreuz Menschen die ein Stück Ihrer Freizeit beim Roten Kreuz als Rettungssanitäter(in) einsetzen wollen!

Ausbildung zum Rettungssanitäter ab 24. Sept. 2015

Das Rote Kreuz Braunau veranstaltet heuer wieder einen Rettungssanitäter Herbstkurs, der berufsbegleitend durchgeführt wird. Anschließend kann mit dem Praktikum begonnen werden.

Ablauf der Ausbildung zum Rettungssanitäter:

Voraussetzung zur Ausbildung zur Rettungssanitäterin bzw. Rettungssanitäter ist ein Mindestalter von 17 Jahren und ein Höchstalter von 65 Jahren. Die körperliche sowie geistige Eignung muss von einem Arzt bestätigt werden und die Unbescholtenheit gilt ebenso als Voraussetzung.

Die Rettungssanitäter-Ausbildung (im Sanitätergesetz aus dem Jahre 2002 geregelt) schreibt eine Ausbildung von 100 Stunden Theorie sowie 160 Stunden Praktikum am Rettungswagen vor.

Infoabend am 10. Sept. 2015 (19 Uhr)

In Braunau, Altheim, Mattighofen, Riedersbach

Information & Anmeldung:

Rotes Kreuz - Bezirksstelle Braunau

☎ 07722 62264 - www.rotekreuz.at/braunau



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBENÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

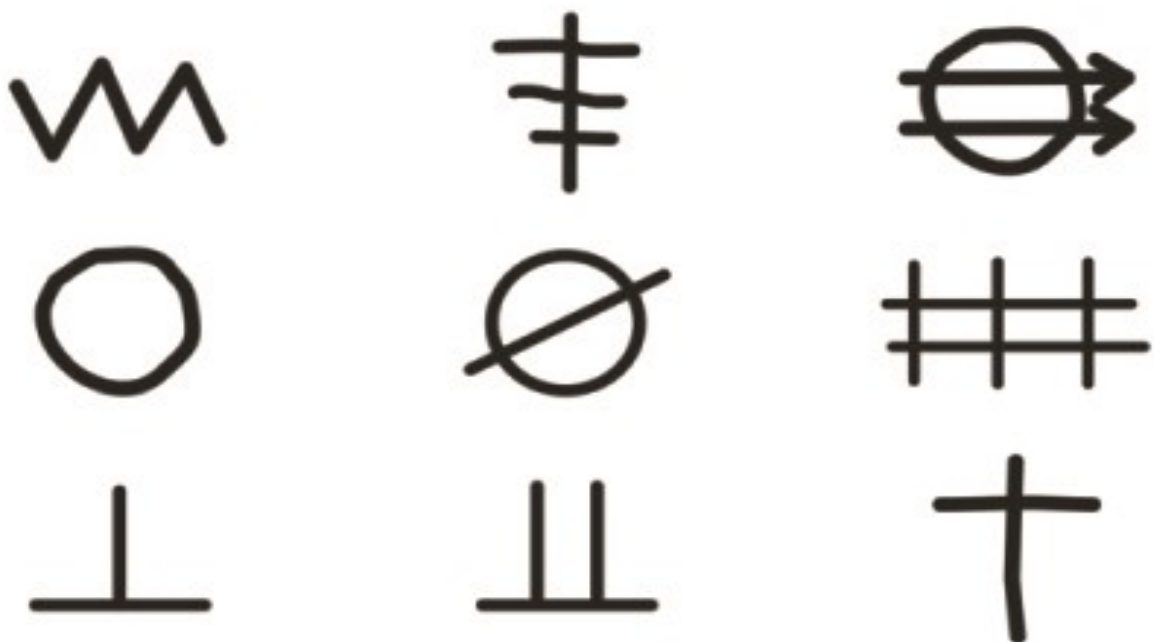

**KRIMINAL
PRÄVENTION**
POLIZEI


Gaunerzinken

Bereits im 16. Jahrhundert waren in Europa erstmals grafische Hinweise zu beobachten, mit deren Hilfe sich Bandenmitglieder darüber informierten, ob es sich lohnt, einzubrechen.

Heutzutage fast schon in Vergessenheit geraten, bedienen sich manche Einbrecher immer noch dieser Zeichensprache. Die so genannten Gaunerzinken befinden sich häufig an Eingangstüren, in der Ecke eines Briefkastens oder am Rand der Klingeltafel einer Gegensprechanlage.

Unscheinbare Signale an ausspionierten Wohnungen warnen nachkommende Diebe vor etwaige Gefahren oder machen darauf aufmerksam, dass es hier etwas zu holen gibt.



Dies ist nur eine Auswahl bekannter Gaunerzinken. Es existiert eine Vielzahl verschiedener Motive, die sich im Aussehen und in Ihrer Bedeutung häufig unterscheiden. Das Internet bietet die Möglichkeit gezielt nach bestimmten Zeichen und deren Bedeutung zu suchen!

Empfehlung der Kriminalprävention

- Wenn Sie Gaunerzinken im Umfeld Ihrer Wohnung / Ihres Hauses entdecken, entfernen Sie diese!
- Machen Sie Ihre Nachbarn darauf aufmerksam. Vielleicht entdecken Sie weitere markierte Stellen.



Kastration von Katze und Kater – Kleiner Eingriff mit großer Wirkung auf Gesundheit und Lebenserwartung der Tiere

Deutlich höhere Lebenserwartung der Samtpfoten, weniger Krankheiten, friedlicherer Umgang der Tiere untereinander, kein übelriechendes Markieren, keine ungewollten Jungtiere und aktiver Tierschutz – viele gute Gründe sprechen für die Kastration von Hauskatzen. Die Tierschutzombudsfrau des Landes OÖ ruft daher alle Katzenbesitzer auf, ihr Tier kastrieren zu lassen.

Die Kastration von Katzen, die für Tiere mit Freigang grundsätzlich gesetzlich verpflichtend ist, ist für den Tierarzt ein gängiger Eingriff, bei dem beim weiblichen Tier die Eierstöcke, beim Kater die Hoden unter Vollnarkose entfernt werden. Bereits wenige Tage nach dem Eingriff haben die Stubentiger diesen völlig überwunden, Komplikationen treten äußerst selten auf.

Kastrierte Katzen und Kater haben eine deutlich höhere Lebenserwartung verglichen mit nicht kastrierten Tieren – und dabei macht es keinen Unterschied, ob sie Zugang ins Freie haben oder nicht. Die Gefahr der Dauerrolligkeit und anderer hormoneller Erkrankungen wie Zysten oder Gesäuegetumore wird deutlich reduziert. Auch zu Gebärmutterentzündungen kommt es bei kastrierten Katzen wesentlich seltener. Weil die Tiere nach dem Eingriff weniger Bedürfnis zu streunen haben, sinkt auch das Risiko für Verletzungen und Infektionen mit Leukose (FeLV) oder FIV („Katzen-AIDS“). Bei weiblichen Tieren entfällt die Rolligkeit – mit all ihren unliebsamen Begleiterscheinungen, wie etwa dem lauten Rufen. Kater markieren weniger und geraten seltener in Kämpfe, die Tiere sind allgemein untereinander friedlicher, ob in der Wohnung oder draußen.

Verantwortungsbewusste Katzenhalter leisten durch das Kastrieren ihrer Haustiere einen wichtigen Beitrag zu aktivem Tierschutz.

Weitere Informationen zum Thema „Kastration von Katze und Kater“ finden Sie auf www.tierschutzportal.ooe.gv.at/ombudsmann

Bei Fragen in Tierschutzbelangen wenden Sie sich bitte an:



**Tierschutzombudsstelle
Oberösterreich**

Tierschutzombudsfrau
Dr.ⁱⁿ Claudia Schmied-Wagner
Amt der Oö. Landesregierung
4021 Linz, Bahnhofplatz 1
Tel.: +43 732 772 014 280
E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at



Spiegel Spielgruppe Feldkirchen

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

15 Jahre Spiegel Spielgruppe - Danke an alle Spielgruppen- und Treffpunktleiterinnen die dazu beigetragen haben, dass wir seit mehr als 15 Jahren ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens sind und ein Treffpunkt besonders für junge und zugezogene Familien.



Am 20. Juni 2015 veranstalteten wir ein Fest anlässlich unseres 15-jährigen Jubiläums. Zahlreiche Besucher aus unseren Spielgruppen, dem Kindergarten und auch der Volksschule waren unserer Einladung gefolgt und füllten im Nu das Kindergartengebäude. Nach einer kurzen Ansprache konnten sich die Kinder beim Gläser bemalen, Stofftaschen verzieren, Knetmasse und weiteren Stationen beschäftigen. Natürlich durfte auch das Kinderschminken nicht fehlen.



Im Anschluss spielte uns die Friedburger Puppenbühne das

Stück „Kasperl auf der Kokosnuss-Insel“, von dem Groß und Klein begeistert waren. In einer kleinen Regenpause konnten wir zum Abschluss auch noch den geplanten Luftballonstart mit selbstgestalteten Karten machen von denen schon mehrere zurückgeschickt worden sind. Es war ein rundum gelungenes Fest.



Danke an die Raika Feldkirchen, Fa. KFZ Thaler, Sägewerk Pöcklhofer, Fa. Zehentner, Fa. KFZ Gebr. Eder, Andrea Huber Stickwerkstatt und Fa. GST Gustav Weilbuchner für die finanzielle und materielle Unterstützung. Danke auch an die Musikkapelle Feldkirchen für die Technische Ausrüstung, unserem Fotografen Franz Hofmann und Kindergartenleiterin Maria Trippold mit ihrem Team für die Benützung der Räume.

Ich bedanke mich ebenfalls recht herzlich bei Stephanie Millinger aus Linz und Herrn Bürgermeister Franz Harner für ihren Besuch und die netten Worte.

Ganz besonderer Dank gilt den Helfern, die beim Auf- und Abbau sowie beim Fest geholfen haben, den Müttern die Kuchen gebacken haben und meinen

Spielgruppenleiterinnen Kerstin und Anneliese für die Hilfe und Unterstützung, ohne die unser Fest nicht möglich gewesen wäre.

Ab Ende September ist die Sommerpause vorbei und mit neuer Energie starten wir ins Spielgruppenjahr 2015/16. Je nach Einteilung treffen wir uns ab der KW 39 jeden Montag, Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag Vormittag und verbringen beim Singen, Spielen, Basteln und Jausnen einige lustige Stunden.

Elternbildungsgutscheine können in der Spielgruppe eingelöst werden. Diese werden für Besitzer der oö. Familienkarte, zur Geburt sowie zum 3., 6. und 10. Geburtstag jedes Kindes ausgeschiedt.



Wir wünschen allen Kindern und Eltern die sich angemeldet haben ein schönes Spielgruppenjahr 2015/2016 und freuen uns auf ein weiteres lustiges, spannendes und aufregendes Jahr mit euch. Für Infos stehe ich unter der Telefonnummer 0664/4269610 oder per Email w.silvia@aon.at zur Verfügung.

Euer Spielgruppenteam
Silvia, Kerstin und Anneliese

Kindergarten

Ein neues Kindergartenjahr beginnt!

Mit dem Herbst beginnt auch wieder ein neues Kindergartenjahr. In unseren drei Gruppen zählen wir heuer insgesamt 59 Kinder mit denen wir uns auf schöne und spannende Erlebnisse und Feste freuen dürfen!

Trotz der vielen personellen Veränderungen im letzten Jahr sind wir als Team wunderbar zusammengewachsen. Wir freuen uns weiterhin auf gute Zusammenarbeit!

Rückblick auf das vergangene Kindergartenjahr...

Nach einem abenteuerlichen Faschingsfest zum Thema „Piraten“ starteten wir mit dem Osterfest in den Frühling. Geschichten, Lieder und Gedichte über das Leben Jesu begleiteten uns in der Fastenzeit. Ganz traditionell wurden von den Kindergartenvätern wieder die Palmbüschen gebunden, mit denen die Kinder am Palmsonntag stolz Richtung Kirche marschierten.

Mit dem herstellen des Muttertags-geschenks, wo wir mit den Kindern aus Schafwolle bunte Topflappen filzten, stiegen wir in das große Thema „Bauernhof“ ein, welches uns den Rest des Jahres begleitete. Am 10. Juni fuhren wir mit unseren Schulanfängern nach Perwang zum „Kreitnerbauern“. Dort wurden wir mit lustigen Spielen und Liedern begrüßt und konnten am Hof allerlei Tiere entdecken. Von der eigenen Herstellung von Butter, über Melken der Kühe und einen Einblick über die Verarbeitung und Verpackung von Schulmilch konnten die Kinder vieles erleben und ausprobieren!

Eine Woche später fand der Volksschulbesuch statt, wo die Schulanfänger mit ihrer Schultasche die erste Klasse besuchen durften. Durch lustige und spannende Aktivitäten bekamen die Kinder einen ersten Eindruck von der Schule und verbrachten somit einen schönen Vormittag!

Bereits zwei Tage später ging der ganze Kindergarten auf Wanderschaft nach Oberndorf. Die Zugfahrt mit der Lokalbahn von Lamprechtshausen bis Oberndorf Stadt war für die Kinder ein besonderes Erlebnis. Dort angekommen

spazierten wir am Salzachufer entlang und genossen die idyllische Landschaft. In Laufen machten wir es uns am Salzachufer gemütlich und wir genossen dort unsere Jause. Am Rückweg bekam noch jedes Kind ein Eis bevor wir mit dem Bus wieder zurück zum Kindergarten fuhren.



Am 24. Juni fand das alljährliche Sportfest gemeinsam mit der VS Feldkirchen statt. Am neuen Sportplatz waren die Kinder wieder fleißig beim Wettlaufen, Weitspringen und Weitwerfen. Bei den Ortsbäuerinnen möchten wir uns recht herzlich für die gute Verpflegung bedanken!



Die Schulanfänger durften am 26. Juni im Kindergarten übernachten. Es ist jedes Jahr wieder etwas Besonderes, denn bei Wettspielen, Lagerfeuer, einer Schnitzeljagd und einer Nachtwanderung feiern wir damit den Abschluss der Kindergartenkinder. Wir hatten eine spannende und sehr schöne Übernachtung!



Für die Kinder ist es immer ein besonderer Tag, wenn uns Herr Matthias Klampfer besucht und erklärt, was die Polizei für Aufgaben hat. Spielerisch zeigte er den Kindern wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält und wie man die Straße sicher überquert. Auch die Sirene und das Blaulicht brachten die Kinder wieder zum Staunen!



Der Höhepunkt dieses Jahres war das Sommerfest, welches wir am 9. Juli gemeinsam mit den Eltern, Geschwistern, Verwandten und Freunden der Kinder feierten. Passend zum Thema „Auf dem Bauernhof da ist was los!“ spielten die Kinder Tiere, die sich gemeinsam auf die Zentralmatura vorbereiten. Ein großer Dank gilt der Musikkapelle Feldkirchen, welche uns ihre Ton-technik zur Verfügung stellte und für den richtigen Ton des Mikrofons sorgte. Die Kinder verbrachten viele Stunden zur Vorbereitung, denn das Basteln der Dekoration, das Einstudieren der Texte und das Einüben der Lieder waren viel Arbeit.



Am Ende konnten wir uns gemeinsam über ein wunderschönes Sommerfest mit zahlreichen Besuchern freuen!

Euer
Kindergarten-Team

Bücher sind Freu(n)de



Im Rahmen unseres Märchenprojektes zur Sprach- und Leseförderung der Schulanfängergruppe des Kindergartens, luden wir zu einer Baumgeschichtenreise ein. Frau Katharina Beinhundner, Landschaftsführerin und Kräuterpädagogin aus Neukirchen konnte mit ihren spannenden Geschichten 40 Kinder in ihren Bann ziehen.

Das Projekt wird von LEADER Oberes Innviertel gefördert und



von der Gemeinde Feldkirchen unterstützt. Die Leitung des Märchenprojektes hat Frau Rosi Prügger inne.

Am 19. Juni fand eine 1. Krimilesung zum Schmunzeln statt. Die Eggelsberger Autorin Doris Fürk-Hochradl las aus ihrem Krimi "Rosi 62, ledig, sucht..." . Dazu gab sie auch Lieder mit humorvollen Texten zum Besten. Für 45 Zuhörer war dies ein heiterer Abend. Der Krimi kann natürlich in der Bücherei entlehnt werden.

WIRTSCHAFT



INKOBA Oberes Innviertel

Beim Gewerbegebiet der INKOBA Oberes Innviertel in Ottenhausen wurde ein Grundstück von ca. 2.000 m² an Herrn

Weilbuchner Tobias verkauft. Herr Weilbuchner wird eine Betriebshalle auf dem erworbenen Grundstück errichten.

Ein kleiner Teil des geplanten Masseausgleichs wurde durch die Firma Hager durchgeführt.

Im kommenden Winter soll dann der Masseausgleich für den restlichen Teil des Gewerbe-

gebietes erfolgen. Dazu muss noch eine eigene Ausschreibung erfolgen.



Wirtschaft - Firmenvorstellung

Firma Immobilien Dollberger
Mobil: +43 664/ 132 25 68

Mitarbeiter Karl Pitzmann
E-Mail: k.pitzmann@cl-immogroup.at



Immobilien Dollberger

www.cl-immogroup.at

Neubauprojekt in Feldkirchen bei Mattighofen

Ortsteil Ottenhausen

Demnächst Baubeginn – erkundigen Sie sich jetzt über dieses neue Projekt!

Diese neuen Eigentumswohnungen befinden sich in einer ruhigen Lage, sind bereits fertig geplant und warten auf den neuen Eigentümer.

Wir bieten auch günstige Finanzierungsmöglichkeiten!

Art der Wohnung	Größe	Preis
2- Zimmerwohnung	55m²	ab € 150.875,-
3- Zimmerwohnung	79m²	ab € 211.335,-
4- Zimmerwohnung	92m²	ab € 242.535,-

Ihr Ansprechpartner:

Karl Pitzmann

Mobil: +43 664/ 132 25 68

E-Mail: k.pitzmann@cl-immogroup.at



office@cl-immogroup.at

Hornen Dollberger, Heinerstraße 12, 53114 Mandsee Tel.: +436642314100 office@cl-immogroup.at



Landjugend Feldkirchen



unvergesslichen Wochenende machten!

Unser Landjugendausflug führte uns von 24. – 26. Juli an den Gardasee.

Auf den Hinweg später machten wir bei einem Hochseilgarten im Stubaital halt. Knifflige Stationen in mehreren Metern Höhe ließen uns öfters das Herz in die Hose rutschen. In Südtirol konnten wir bei einer Verkostung unsere Weinkenntnisse verbessern. Unseren ersten Tag ließen wir anschließend gemütlich an einer „Strandbar“ ausklingen.

Am nächsten Tag fuhren wir ins Gardaland, dort erwarteten uns viele actionreiche Achterbahnen und Wasserrutschen.

Am Sonntag ging es dann leider schon wieder zurück nach Hause, gerne wären wir noch länger geblieben.

Eure Landjugend



Der Festakt—leider bei Regen

Das absolute Highlight und der Mittelpunkt in diesem Jahr, wo wir unsere ganze Kraft und Freizeit hineinsteckten, war unser 60-jähriges Gründungsfest.

Am Samstag ging es weiter mit dem Festakt. Trotz des Regens kamen 36 Vereine aus nah und fern um mit uns zu feiern. Die Band XCite brachte die Stimmung im Zelt zusätzlich zum Kochen.

Weiter ging es am Sonntag mit dem Frühshoppen, wo wir 24 Vereine bei uns in Feldkirchen begrüßen durften. Bis in die Abendstunden wurde mit dem 2-Takter Duo unser 60-Jähriges Jubiläum gebührend gefeiert.

Hiermit möchten wir uns nochmal bei allen Helfern, den Sponsoren und den Vereinen bedanken die unser Fest zu einem



Nach monatelanger Vorbereitung, Organisation, Planung und zum Schluss das Aufbauen und Dekorieren vom Festzelt, war es am 22. Mai endlich soweit, das Fest konnte beginnen. Startschuss war am Freitag die legendäre Discoparty Manitu XV.



Landjugendausflug

Goldhauben- und Kopftuchgruppe Feldkirchen b.M.

Bezirkswallfahrt in Feldkirchen b M



40 Jahre Kopftuch- und 50 Jahre Goldhaubengruppe Feldkirchen b M war Anlass für uns ein Fest zu veranstalten.

Verbunden mit der Bezirkswallfahrt feierten wir gemeinsam am 13. Juni 2015 unser Bestandsjubiläum.

Unsere Obfrauen Christine Linecker und Maria Stockhammer bereiteten mit ihren Frauen die Wallfahrt und das Fest sehr gut vor.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Ein herzlicher Dank gilt der Musikkapelle, Hr. Pfarrer Msgr. Mag. Leon Sireisky, dem Goldhauben- und Kopftuchchor, der Mundartdichterin Romana Pieringer, dem Bgm. Franz Harner, den örtlichen Vereinen, sowie allen Mitgliedern und Helfern.

Wir sind Kulturträger in unserer Gemeinde.

Zu den Festen tragen wir unsere Tracht nach dem Vorbild unserer Ahnen. Unsere Gemeinschaft ist immer bereit hilfsbedürftigen Menschen zu helfen.

Darum spendeten wir aus dem Erlös unseres Festes 600.- € der OÖ-Kinder-Krebshilfe.

Die Obfrauen

Maria Stockhammer und
Christine Linecker

Kameradschaftsbund Feldkirchen

Obmannstellvertreter Moser Josef feierte „Siebziger“

Den siebzigsten Geburtstag feierte Obmannstellvertreter Josef Moser aus Gstaig. Zahlreiche Gratulanten stellten sich ein.



Jubilar Moser mit Obmann Linecker

Der Obmann Franz Linecker gratulierte dem Jubilar im Namen der Kameraden und wünschte ihm weiterhin viel Glück und Gesundheit.

Vereinsausflug 2015

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah!!! Der diesjährige Vereinsausflug am Sonntag, 17.5.2015, führte ins nahegelegene Mattsee.

Das Interesse war mit 50 Teilnehmern außerordentlich groß.

Vormittags wurde das Porsche-museum besichtigt. Das Mittagessen im Schlosscafe Mattsee mundete. Danach ging es zu einer Schiffsrundfahrt Mattsee-Obertrumersee, die sehr interessant war und gut gefallen hat. Der Abschluss fand im Stiftskeller Mattsee mit Weinverkostung und Geschichte über das Weingut und Heurigenjause statt. Gut gelaunt ging es wieder nach Hause. Allen wurde bewusst, wie schön es in unserer Heimat ist.



Fahnenpatin Christine Zeis feierte ihren 70. Geburtstag

Unsere langjährige Fahnenpatin Christine Zeis feierte heuer ihren 70. Geburtstag.



Obmann Linecker und Fahnenmutter Christa Hangöbl gratulierten mit den Fahnenpatinen und wünschten weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

ACHTUNG!

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:
15. November 2015

Bitte Texte im Word-Format und Bilder gesondert im JPEG-Format an

gemeinde@feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at senden. Danke!



Plattenclub Aschau

Es ist sicher noch zu früh vom Saisonabschluss zu reden, aber unsere Aktiven Mannschaften sind super drauf. Sie erarbeiteten sich gute Platzierungen in der Ranglisten der jeweiligen Ligen.

Auch bei der Jugend ist einiges los und es freut uns zu sehen mit welchen Spaß und Ehrgeiz diese 15 jungen Menschen hinter ihrem Hobby stehen.

Wir haben die heurige Kegelmeisterschaft wieder mit Erfolg abschließen können und danken dafür all unseren Besuchern. Unseren Dank möchten wir auch allen Preisspendern aussprechen, sie haben wieder wunderbare Preise zur Verfügung gestellt.

Weiters möchten wir darauf hinweisen das wir immer Mittwoch und Freitag beim Training ab 19.00 Uhr in Aschau sind und laden natürlich Besucher, die gerne in einer gemütlichen Runde sind, dazu recht herzlich ein. Ob zum Probieren vom Werfen oder nur zur Unterhaltung - alles ist möglich!!

Wir sind stolz auf unsere neu-erbaute schöne Anlage und freuen uns auf Besuch von unseren Gönnern und Freunden.

Es gibt heuer noch zwei große Veranstaltungen:

Zum einen die **Vereinsmeisterschaft am 13. September 2015.** Diese beginnt mit dem Werfen der Jugend um 11.00 Uhr und um 13.00 Uhr die Aktiven Werfer.

**Außer-
dem ist
an die-
sem **Sonntag,
dem 13. Septem-
ber Erntedank in
Aschau** und wir
laden nach dem
Gottesdienst zum
Mittagstisch recht
herzlich ein.
Vorbereitet wer-
den Grillhendl mit
Pommes und Sa-
lat.
Wir freuen uns auf
Euer kommen.**



Und zum Abschluss der Saison findet bei uns in Aschau die Bezirksmeisterschaft statt.

Am 3. Oktober ist die Bezirksmeisterschaft. Dies ist eine öffentlich ausgeschriebene Veranstaltung bei der sich die Vereine des Bezirkes Braunau messen, aber auch alle anderen Mannschaften teilnehmen können. Man braucht dazu keine Mitgliedschaft beim Verein und auch keinen Werfer - Pass.

Wir würden uns über eine Beteiligung der örtlichen Vereinen sehr freuen.

Gesunde Gemeinde

YOGA am VORMITTAG

Kurs für leicht Fortgeschrittene –

Montag, 21.09.2015
um 9:00 Uhr

Kurs für Anfänger –
Donnerstag, 24.09.2015
um 9:00 Uhr

Ort: Dachgeschoß des
Gemeindeamtes in
Moosdorf

Dauer: 12 Einheiten á 75 Minuten

Kosten: € 60,00

Kursleiterin:
Altendorfer Sandra

Mitzunehmen: Gymnastikmatte, dicke Socken, Decke

Schnupperstunde bzw. Einzelstunde € 6,-. Infos bei Altendorfer Sandra unter 0650 93 13 654.

YOGA am Abend

Kurs für Beginner und leicht Fortgeschrittene!

Beginn: Montags oder Freitags
um 19:00 Uhr
Donnerstags um
19:30 Uhr

Ort: Dachgeschoß des
Gemeindeamtes in Moos-
dorf

Dauer: 12 Einheiten á 90 Minuten

Kosten: € 72,00

Kursleiter:
Menzel Winfried Lucian

Mitzunehmen: Isomatte, Decke, Socken, etwas zum Trinken

Einstieg ist jederzeit möglich!
Anmeldung und Info bei Menzel Winfried unter 0676 / 624 41 38 oder jogawinni@gmx.at

Fit und Gesund für den Winter

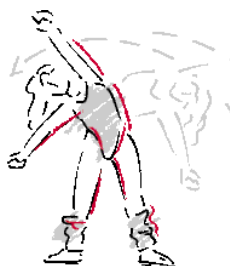
denn wer rastet der rostet



**ab Donnerstag, 24. September 2015
in der Turnhalle Feldkirchen.**

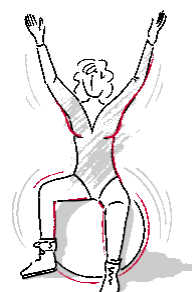
von 15:00 bis 15:55 Uhr Seniorenturnen
für Mann und Frau ab der 2. Lebenshälfte (57+)

Regelmäßige körperliche Aktivität, stärkt Muskeln, Sehnen,
Bänder und Gleichgewicht.



von 16:00 bis 16:55 Uhr Gymnastik für Alle

Um die Beweglichkeit zu erhalten und um Schmerzen im
Rücken, Hüft-, Knie- u. Schulterbereich vorzubeugen.



von 17:00 bis 17:55 Uhr Pilates

Effektives und gleichzeitig wirbelsäulenschonendes Übungsprogramm.

von 18:00 bis 18:55 Uhr Body Styling

Gymnastik mit flotter Musik, Teraband u. Hanteln.
Einfach fit für den Wintersport.

Kosten 12 Einheiten: 48,00 Euro, Einzelstunde: 5,00 Euro
Anmelden bis spätestens 24. September 2015 bei Kathi Huber
(Tel. 0664 / 12 85 471)

Auf große Beteiligung freuen sich

Organisatorin:
Kathi Huber eh.

Trainerin:
Brigitte Buchstätter eh.

Zumba Fitness auch in FELDKIRCHEN

In Form kommen mit Zumba Fitness! Jede Einheit steckt voller Spaß, Bewegung und mitreißender Musik! Jeder kann mitmachen! Turnschuhe, Handtuch und Trinkflasche mitnehmen und los geht's!

Beginn: DO, 24.09.2015 um 19:00 Uhr
Ort: Turnhalle Feldkirchen
Dauer: 5 Einheiten á 60 Minuten
Kosten: € 25,00 (Einzelstunde € 6,00)
Kursleiterin: Lutsch Bettina

Nach den 5 Einheiten beginnt ein neuer Block von wieder 5 Einheiten. Anmeldung bis Montag, 21. September bei Lutsch Bettina unter 0664/ 871 91 22 – ABENDS! (max. 30 Teilnehmer!!)



Blutspendeaktion



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde FELDKIRCHEN BEI MATTIGHOFEN

Montag, 02. November 2015 von 15:30 bis 20:30 Uhr

Feuerwehrhaus

Information zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengung vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- ♦ Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- ♦ „Fieberblasen“
- ♦ offene Wunden, frische Verletzungen
- ♦ akute Allergie
- ♦ Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- ♦ Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- ♦ Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- ♦ Zahnbehandlung
- ♦ Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- ♦ Infektionskrankheiten (Grippe Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- ♦ Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z .b. Schluckimpfung, Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.

- ♦ Einnahmen von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

- ♦ Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- ♦ Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- ♦ Magenspiegelung, Darmspiegelung
- ♦ Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- ♦ Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutspendezentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline:** 0800/190 190 bzw. per E-Mail: spm@o.rotekreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.